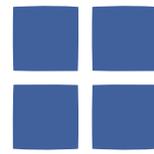


LICHTSEITEN

 JOHANNESKIRCHE
EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

Jahrgang 10 • Ausgabe 5 • Mitte Juli – Mitte Oktober 2014



Thema: Besuch



Foto: h.ir

Liebe Leserinnen und Leser!

Welche Schwelle du auch immer betrittst, es möge jemand da sein, der dich willkommen heißt!

So lautet ein altirischer Segenswunsch.

Nun ist es wieder soweit, die Zeit der Besuche und des Besuchens ist da – sei es bei lieben Freunden, bei Verwandten oder die Reise zu fernen Urlaubsorten.

So dreht sich in dieser Ausgabe der Lichtseiten vieles in mancherlei Hinsicht um das Thema Besuch: Besuch über den man sich freut, wenn er kommt, Besuch, bei dem man sich freut, wenn er wieder geht – und über so manches Amüsante dabei lesen Sie in der Glosse auf Seite 21.

Es geht um den offiziellen Besuch unserer Gemeinde durch den Superintendenten Dr. Bernd Brauer, der sich im Rahmen seiner Visitation in vielen Begegnungen ein Bild von unserer Gemeinde macht. Mehr Informationen dazu bekommen Sie im Artikel auf der Seite 9.

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit erwarten wir Besucher aus unserer Partnergemeinde Pockau im Erzgebirge. Mit ihnen zusammen planen wir unseren Gemeindeausflug mit dem Besuch der Landesgartenschau in Papenburg.

Auf einen weiteren Besuch bereite ich mich zusammen mit acht weiteren Delegierten vor. Lesen Sie mehr über unsere Partnergemeinde in Kondoa/Tansania ab Seite 3.

Diese Reise ist nicht nur ein Besuch, sondern bringt uns einander näher, lässt uns Neues entdecken, bringt uns in Bewegung.

Schön, dass Sie uns mit dem Lesen dieser Ausgabe unserer Lichtseiten besuchen. Und hoffentlich bekommen Sie Lust, uns auch bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu besuchen.

Herzlich willkommen!

Heike Mühlbacher
Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@
johanneskirche-lingen.de



**Sommerzeit – Ferienzeit
Viele verreisen und andere bleiben zu Hause, andere erwarten Besuch, viele besuchen andere! Was die Mitglieder des Kirchenvorstands in der schönsten Zeit des Jahres vorhaben, lesen Sie immer wieder eingestreut in den „Lichtseiten“.**

Achtung Betriebsferien!

Das Gemeindebüro der Johanneskirche bleibt in der Zeit vom 11. bis 24. August 2014 geschlossen.

Am 25. August sind wir wieder, wie gewohnt, für Sie da! In dringenden Angelegenheiten ist das Pfarramt erreichbar:

Pastoren Heike und Norbert Mühlbacher: 0591 96625637

Pastor Philipp Wollek: 0591 9150623

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

AUS DEM INHALT:

Besuch in Tansania	3
Landesgartenschau	5, 7
Visitation	9
Adressen gesucht!	10
Besuch aus Pockau	11
500 Jahre Reformation	12
Unsere Mitte	13, 16
Gottesdienste	14-15
Aus der Region	17-19
Kirchentag 2015	20
Glosse	21
In letzter Minute	22
Freud und Leid	23-24
Zu guter Letzt	25

Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen
Herausgeber: Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub) V.i.S.d.P., Julia Keßler (juke), Heike Mühlbacher (hm), Helga Nicoletti (h.ni), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir) redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mitte Oktober – Mitte Dezember 2014 ist der 15. September 2014.

Gestaltung: Uta Rühl
Titelbild: Heike Mühlbacher
Umschlaggestaltung: Horst Irmer

Mwimbieni BWANA, nchi yote! – Singet dem HERRN, alle Lande – Drei Wochen nach Tansania

Afrika, Tansania – wilde Tiere, Palmen, heiß, exotisch, fremd, gefährlich, Abenteuer – das sind Bilder, die einem dabei in den Kopf kommen.

Im August werde ich mit acht weiteren Delegierten aus dem Kirchenkreis Emsland-Bentheim zum Besuch unseres Partnerkirchenkreises Kondoa nach Tansania fahren. Seit 25 Jahren gibt es diese Partnerschaft, denn unser gemeinsamer Glaube verbindet uns mit Christen weltweit. Viele Gemeinden in unserem Kirchenkreis haben Partnergemeinden im Kirchenkreis Kondoa. Die Johannesgemeinde unterstützt Projekte des „Diaconic Centre“ in Kondoa und dort besonders die Krankenstation.

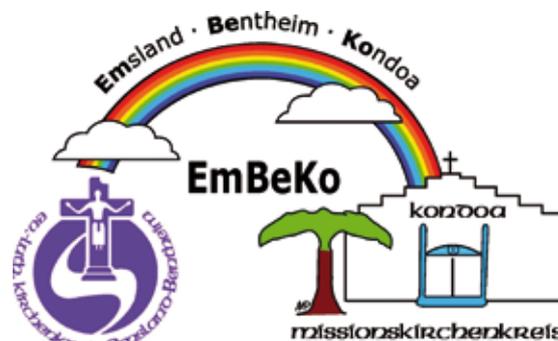
Um in gutem Kontakt zu bleiben, ist es wichtig, sich regelmäßig zu besuchen. Alle vier Jahre reist deshalb eine Delegation nach Tansania in unseren Partnerdistrikt Kondoa, jeweils dazwischen besuchen uns Delegierte aus Tansania.

Drei Wochen Tansania

Für uns ist es im August wieder soweit. Vor Ort werden wir in den Dörfern, Kirchengemeinden und Familien unserer Partner ein Stück Alltag mit ihnen teilen und von den Herausforderungen ihres täglichen Lebens erfahren. Natürlich werden wir auch die gemeinsam auf den Weg gebrachten Projekte sehen und über deren Fortführung beraten. Während der Reise nach Tansania werde ich hauptsächlich unseren Partner, die Krankenstation im Diakonischen Zentrum in Kondoa besuchen und genauer kennenlernen. Wichtig ist es mir dabei, den Arzt Dr. Tarama die

Krankschwester und Hebamme Sr. Mathilda sowie die beiden Assistentinnen, die im Labor und der Verwaltung arbeiten, kennenzulernen, um damit einen Einblick in die aktuelle Arbeit und Situation der Klinik zu bekommen. Höhepunkte der Reise werden außerdem die Hochzeit eines Lehrers aus Kondoa, der uns alle eingeladen hat, sowie der festliche Gottesdienst zur Weihe der neuen Kirche in dem Ort Chemchem sein.

Spannend wird sicher auch der Gottesdienst in Kondoa, in dem ich predigen darf, die Predigt wird dann in Kiswahili übersetzt werden. Trotz aller sprachlichen und kulturellen Unterschiede verbindet uns ja doch der eine Glaube, der sich im Miteinander, im Singen und der Freude am gemeinsamen Gottesdienst zeigt.



Es gibt viel vorzubereiten ...

Um uns auf das Land und die Leute möglichst gut vorzubereiten, treffen wir uns jeden Monat. Dabei lernen wir etwas Kiswahili, damit wir uns in den Gastfamilien ein wenig besser verständigen können. Weiter bereitet jeder ein Thema vor, so dass wir über Land und Leute, Geschichte, Politik, Religion und andere Themen informiert sind. Dazu kommen praktische Reiseinformationen wie Impfpläne, Packlisten und andere nützliche Tricks und Tipps.



Hinten, von links: Daniela Donnerberg (Trinitatis Lingen), Walter Schulz (Dalum), Ramona Meyer-Lucas (Nordhorn), Heike Mühlbacher (Johannes Lingen), Detlef Stumpe (Haselünne). Vorn, von links: Marga Pradel (Meppen), Jacoba Schulz (Dalum), Kerstin Buck-Emden (Kreuz Lingen), Marga Gupta (Papenburg). Foto: h.ir

Genehmigungsmanagement

- ✓ Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- ✓ Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

Abnahmemanagement

- ✓ Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- ✓ Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- ✓ Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

Umweltberatung

- ✓ Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

Wir machen Ihnen einen Antrag...

ARU Ingenieurgesellschaft mbH
Schillerstraße 2 49811 Lingen
Tel 0591 - 6100 35 90 Fax 0591 - 6100 35 99
info@aru-gmbh.de www.aru-gmbh.de



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de

RECHTSANWÄLTE · NOTAR · FACHANWÄLTE
Hellmann · Bruns · Schulte-Nieters · Feuerborn

Besondere Fachgebiete:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

Erbrecht
Grundstücks- und
Gesellschaftsrecht

Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

bruns@schulte-nieters.de
www.fachanwaelte-bruns.de



Mitglied im Anwaltverein

*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



Klaas

49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20



Birgit Nägler:
Wir werden mit dem Rad durch Ostfriesland fahren.

Spannung und Vorfreude

Auch wenn so manches sicher anders sein wird, als ich es aus meiner Zeit in Südafrika und Swasiland (2002-2012) kenne, freue ich mich sehr, nach zwei Jahren Deutschland für drei Wochen wieder nach Afrika zu kommen. Besonders gespannt bin ich darauf, die Menschen kennenzulernen, die unserer Partnerschaft ein Gesicht geben.

Abenteuer Tansania

Mit anderen den Glauben und die Freude teilen, voneinander lernen, miteinander singen, tanzen und beten – nur so werden wir selbst über Kontinente und alle Unterschiede in Sprache und Kultur hinweg wirklich Partner, Freunde oder wie man dort sagt: Geschwister.

Und wenn wir wieder zurück sind, berichte ich natürlich gerne in Wort und Bild von dem Erlebten, von Begegnungen und den Menschen in unseren Partnergemeinden und -projekten in Tansania! (hm)



Siegfried Zech:
Im Sommer fahre ich ans Meer, um gemeinsame Zeit mit meinen erwachsenen Kindern verbringen zu können.

**Wasser, Wind und Weite:
Mit den Pockauern nach Papenburg**

Bunt und bliede* mit allen zur Landesgartenschau

Am 3. Oktober 2014 begehen wir den Tag der Deutschen Einheit. Das nehmen wir als Gelegenheit wahr, mit unserer Partnergemeinde aus Pockau/Erzgebirge zusammen zu feiern. Aus diesem Anlass werden die Pockauer samt Bläsern und Chor nach Lingen kommen. Gemeinsam wollen wir uns dann am **4. Oktober 2014** mit den Gästen aus Pockau und der ganzen Gemeinde zur Landesgartenschau auf den Weg machen. Auch der Chor der Johanneskirche mit dem Chorleiter Ulrich Talle wird uns begleiten. Um 12.00 Uhr wollen wir dort einen Gottesdienst mit viel Musik feiern.

Wir starten zusammen mit dem Bus um 10.00 Uhr vom Gemeindehaus aus. Nach dem Gottesdienst kann sich jeder auf eigene Faust das Gelän-

de und die Gartenschau erobern. Das Gelände besteht aus zwei Teilen: Die Gartenschau im Stadtpark (Hauptgelände) und das Forum Alte Werft. Gegen 16.00 Uhr brechen wir wieder Richtung Lingen auf.

Bunt und Bliede

So lautet nicht nur das Motto der Landesgartenschau, die 2014 in Papenburg stattfindet. Bunt und Bliede sind auch die Kirchengemeinden im Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Mit einem eigenen Veranstaltungszentrum der Kirchen wird die bunte Vielfalt christlichen Lebens in die Landesgartenschau hineinbringen und es gibt Angebote für Jung und Alt. Das Kirchenschiff auf der Landesgartenschau wurde am 27. April 2014 durch die drei leitenden Geistlichen der drei Konfessionen feierlich eröffnet. Landessuperintendent



Einen „Segegen“ angeln und wieder auf die Reise schicken.

Foto: hm



Schützt Ihre kleinen Rennfahrer und Sie: LVM-Privat-Haftpflichtversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Borker-Kley-Schulte
Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10
info@kley.lvm.de



Dachdecker- und Klempnermeisterbetrieb



Lenzfeld 22
49811 Lingen (Ems)
www.bm-bauklempner.de

Baran GmbH & Co. KG
Tel. 05 91/9 66 50 90
Fax 05 91/9 66 50 91

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachrinnen & Fallrohre
- Kant-Profile bis 8 m



Schnitker

BESTATTUNGEN



Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem *Abschiedshaus* bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für alle Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker
Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)
Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24
Abschiedshaus: Miquelstraße 3

Telefon 0591 2215
Telefax 0591 53882

www.schnitker-bestattungen.de
info@schnitker-bestattungen.de



Mobil, schnell & freundlich!

- Taxiunternehmen
- Kurierdienst
- Waschanlage
- Werkstatt
- LPG Gas-Tankstelle



Rund um die Uhr erreichbar!



TAXI TWIEHAUS



Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 23 41 u. 20 20 (Lingen)

Detlef Klahr (lutherisch), Weihbischoff Johannes Wübbe (katholisch) und Kirchenpräsident Martin Heimbucher (reformiert) gestalteten den Gottesdienst.

Schöpfung erleben, erkennen und begreifen

Die Landesgartenschau schafft nicht nur Begegnungen zwischen Menschen und Blumen, sondern auch zwischen Menschen überhaupt. 187 Tage, an denen es viel zu sehen und zu hören gibt. Jeden Donnerstag ist Nachbartag, dann sind Kirchengemeinden aus den Niederlanden herzlich eingeladen, am Kirchenschiff zu gestalten.

Das Kirchenschiff

Das Kirchenschiff ist ökumenisch entwickelt worden. Architekten aller Konfessionen haben daran mitgearbeitet und mit den Landschaftsarchitekten der Landesgartenschau einen Ort geschaffen, an dem christliche Symbolik erfahrbar wird. Wasser trägt, belebt, erfrischt. Das Kirchenschiff ist offen, im wahrsten Sinne des Wortes. Offen für Begehungen,



Auf dem „Kirchenschiff“ steht der Altar mit Fisch.

Foto: h.ni

offen für Begegnungen. Mit den Elementen Wasser, Wind und Weite. Jesus selbst hat viel Zeit seines Lebens am und auf dem Wasser verbracht. Seine ersten Jünger wurden kurzerhand von Fischern zu „Menschenfischern“ am See Genezareth. Hier können Sie einen Kreuzknoten legen, den man auch Samariterknoten nennt oder unter dem Motto: „Ein Segen geht auf die Reise“ ein Segenssegel aus dem Wasser angeln und einen persönlichen Segen wieder auf die Reise schicken.

Stückgutkisten

Oder nehmen Sie einfach Platz auf den naturbelassenen Sitzmöbeln, die an reisefertige Stückgutkisten erinnern sollen, wie sie in den 60er Jahren auf den Frachtern der Welt verladen wurden. Von hinten umfängt Sie das Geräusch des Windes, der in den Zweigen der Rosmarinweide spielt. Von hier aus haben Sie den Blick über fast das gesamte Gelände der Gartenschau. Der Blick führt durch den Altar. Bewusst leicht und licht konstruiert, befindet sich in der Mitte ein Fisch. Geschnitzt aus einem Stück Eichtreibholz hat sich an ihm die Zeit und das Wasser verewigt. Der Fisch ist eines der ältesten Zeichen für Christen; und auch heute noch

ein verbreitetes christliches Bildmotiv. Das Kirchenschiff bietet den Besuchern einen besonderen Ort, sich auf Gott und die Schöpfung einzulassen – als Ort der Ruhe, aber auch der Begegnung und des persönlichen Gesprächs.

*ostfriesisch: fröhlich

(zusammengestellt von juke)

Kirchliche Veranstaltungen auf der Landesgartenschau:

Es gibt drei spirituelle Impulse täglich, die höchstens 15 Minuten dauern sollten:

12 Uhr: „Kompass“ Die Andacht zur Mittagszeit als Ausrichtung für den Tag

15 Uhr: „Vor Anker“ Eine Themenandacht.

18 Uhr: „Leuchtfeuer“ Ein Reise-segen/Abendsegen, der die Seele wieder in die Ferne begleitet

Samstags 16.30 Uhr: „Musik im Wind“, ein Konzert oder Musik 30 min (Mai-August)

Sonntags 12 Uhr: „Aufkreuzen“ Ökumenischer Wortgottesdienst, 45 Min mit Musik/Chor

Programm am 4. Oktober 2014: Gemeindeausflug zur Landesgartenschau

Abfahrt des Busses: 10.00 Uhr Lingen, Gemeindehaus, Loosstraße 37

Ankunft: 11.00 Uhr Papenburg

„Aufkreuzen“: 12.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst am Kirchenschiff

„Vor Anker“: 15.00 Uhr mit Musik des Pockauer Posaunenchores auf dem Kirchenschiff

Abfahrt in Papenburg: 16.00 Uhr

Ankunft in Lingen: spätestens um 18.00 Uhr am Gemeindehaus
Kosten: pro Person inkl. Fahrt und Eintritt: 15.– Euro, Kinder bis 14 Jahren: 5.– Euro

Information, Anmeldung und Entrichtung des Kostenbeitrages bitte bis 29. September 2014 im Gemeindebüro

MIT UNS PUNKTEN SIE!

TISCHLEREI



● FENSTER
● MÖBEL
● MEHR...

BERENS

Ramseler Str. 38
49811 Lingen
Tel. 0591/91674-0
Fax 0591/91674-10
www.tischlerei-berens.de

Ulrike Bollmann Textilbetriebswirtin
Heuberge 25 - 49808 Lingen
Tel.: 0591-966 209 49 - Fax: 0591-966 201 39
ubstoffe@t-online.de

Das kleine Stofflager.

Markenstoffe - individuell und hochwertig!



*Beratungsgespräche
sind jederzeit möglich.*

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener - bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

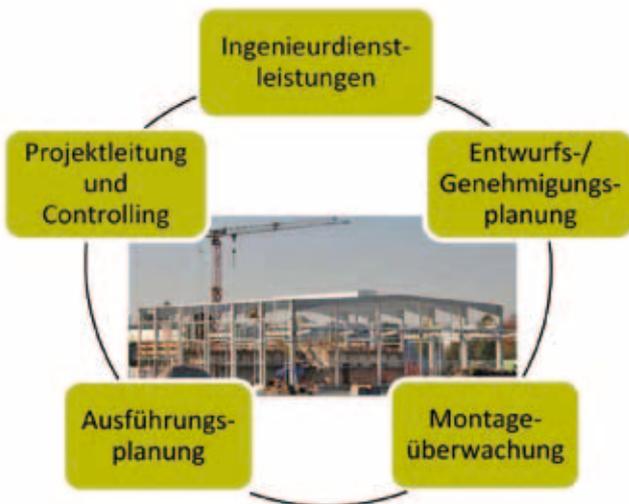
Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen
Tel: 05 91. 96 64 10 -0, Mail: kursana-lingen@dussmann.de

www.kursana.de

KURSANA
1949-2019



Sigma Engineers GmbH Nord West
Frerener Straße 8 | 49809 Lingen (Ems)
Tel. 05 91-8 00 16-80 | Fax 05 91-8 00 16-90
www.sigma-24.de | info@sigma-24.de

Liebe Hundebesitzer, Gartenfreunde und Fadenmäher-Benutzer!

ACHTET AUF UNS!



Es werde
gedruckt!
Kompetenz
für private und
gewerbliche
Drucksachen

Uta Rühl Satz-Layout-Bildbearbeitung
Flachsstraße 6 - 49809 Lingen
Tel. 0591-9153224
uta.ruehl@t-online.de

Weitere Infos:

Visitation

Der Superintendent und Team kommen zu Besuch

Alle sechs Jahre findet in den Kirchengemeinden der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers eine sogenannte „Visitation“ statt. Das lateinische Wort bedeutet „Besuch“. Alle Gemeinden und Einrichtungen sollen in regelmäßigen Abständen besucht werden; es soll dort „nach dem Rechten“ gesehen werden. Das hatte schon der Reformator Martin Luther gefordert.

Die Visitation für die Johanneskirchengemeinde ist von Ende September bis Mitte Oktober vorgesehen. Das ist für die Gemeinde eine Chance, in der Arbeit für einen Moment inne zu halten und gemeinsam mit einem Blick von außen auf das zu schauen, was die Gemeinde bewegt, was sich verändert hat und wo es nach Möglichkeit hingehen soll. Im Kirchenkreis Emsland-Bentheim nimmt diese Aufgabe Superintendent Dr. Bernd Brauer aus Meppen zusammen mit anderen Mitarbeitenden des Kirchenkreises oder des Kirchenkreisvorstands wahr.

Bericht und Begegnung

Zur Vorbereitung der Visitation wird durch einen schriftlichen Bericht das gesamte Gemeindeleben erfasst. Dieser wird vom gesamten Kirchenvor-

stand und dem Pfarramt gemeinsam erstellt. Anschließend wird der Superintendent die Johanneskirche besuchen und sich das Gemeindeleben näher anschauen, angefangen bei Gottesdiensten bis hin zu Gebäuden, Kirchenbüchern und Finanzen.

Im Gegensatz zu früher gibt es dazu viel weniger Papier auszufüllen. Gespräche und Begegnungen stehen im Mittelpunkt. Es gilt, die dabei erzielten Ergebnisse und Ziele festzuhalten, um später Bilanz ziehen zu können.

Gottesdienst und Gespräche

Ein wichtiger Höhepunkt der Visitation ist der Visitationsgottesdienst. Im Anschluss an diesen Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder zu einem Austausch mit Superintendent Dr. Bernd Brauer eingeladen. Bei der Gelegenheit können Anregungen, Wünsche und Beschwerden mündlich oder schriftlich direkt an ihn gerichtet werden.

Außerdem sind Gespräche des Superintendenten, der zum Teil von Vertretern des Kirchenkreisvorstandes begleitet wird, mit dem Pfarramt, dem Kirchenvorstand, den ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie mit Repräsentanten von Vereinen, Verbänden und der politischen Gemeinde vorgesehen. Auch einige Gemeindegruppen werden visitiert werden.

Liebe Gemeinde,
Sie sind herzlich zum **Visitationsgottesdienst** um 10.00 Uhr und anschließendem Beisammensein mit dem Superintendenten bei Kaffee und Tee am **Sonntag, 28. September 2014**, eingeladen.

Alle Pastoren und der Chor werden diesen Gottesdienst bereichern.



Eckehard Bruns:
Wir erkunden diesen Sommer die Radwege an der Saale.



Karikatur aus: „Kreuzstiche“, herausgegeben von Walther Keim und Heinz Hohaus

Wer kennt die Adressen?

Bisher haben sich nur wenige Personen gemeldet

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns dabei geholfen haben, die Adressen unserer Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden herauszufinden. Wenn Sie noch eine Adresse zu einem Namen kennen, melden Sie sich gern in Ihrem Gemeindebüro.

Pfarrbüro Kreuzkirche

Tel. 0591 / 3604

KG.Kreuz.Lingen@evlka.de

Pfarrbüro Johanneskirche

Tel. 0591 / 9150613

KG.lingen.johannes@evlka.de

1988/89 – Kreuzkirche:

Friederike Berthold, Holger Burghardt, Helge Falkuß, Charlotte Harnisch, Lars Hartmann, Christoph Heinsohn, Katrin Hofschroer, Björn Krüssel, Esther Mertsching, Sonja Möcklinghoff, Britta Morcinczyk, Jan Pollack, Iris Schlawin, Nicole Schmees, Mark Spindler, Jochen Stellbrink, Mirjam Thole. Marion Brychcy, Silke Hoffmann, Susanne Janke, Maren Schuhmann, Tanja Schumacher, Britta Behrends, Ester Bork, Jens Fähmel, Heiko Fritsch, Sandra Gervelmeyer, Katja Günther, Antje Hendriksen, Simone Herbers, Maike Horstmann, Silke Johannsmeier, Ursula Krohn, Manuela Scharf, Mona Schlieker, Andrea Schwegmann, Michael Sommerfeld, Janine Waller

Johanneskirche

1988 bei Pastor Grimmsmann

Beier, Frank; Diehl, Katja; Krone, Nicole; Menzel, Carsten; Oltmann, Arne; Rakers, Kerstin; Rodäbel, Tobias; Rux, Daniel; Schoppe, Nadja; Schulte, Heike; Thelen, Sven; Thelen, Anja; Wolff, Sandra

1988 bei Pastor Hölterhoff

Drees, Matthias; Dittmer, Kerstin; Deppe, Sandra; Gebhardt, Christine; Grüßner, Christian; Hentschel, Carsten; Jünemann, Inga; Klaue, Sylvia; Lohmann, Michael; Lombardo, Danny; Mix, Tanja; Müller, Bianca; Schott, Janet; Schwarzweiler, Ingo; Titulla, Marion; Verwaart, Jürgen

1989 bei Pastor Grimmsmann

Christen, Timo; Hofschroer, Jens; Krämer, Torben; Klatte, Sebastian; Liedtke, Michaela; Maier, Torsten; Ohmann, Tanja; Rupp, Anja; Sack, Karsten; Schievink, Ismene; Tietz, Tanja; Thias, Simone

1989 bei Pastor Hölterhoff

Albrecht, Sabine; Berling, Michaela; Büscher, Nadja; Bossen Ingo; Christel, Elmar; Feldmann, Sandra; Hinrichsen, Hans; Langhorst, Heiko; Möller, Melanie; Nordhaus, Kirsten; Peters, Anja; Seeliger, Anja; Wiegandt, Veit; Wiegmann, Timo

In der Christuskirche Brögbern-Biene-Bawinkel suchen wir die Goldenen (1963/1964) und Diamantenen Konfirmanden (1953/1954).

Pfarrbüro Christuskirche:

Tel. 0591 / 72088

KG.broegbern@evlka.de

Goldene Konfirmation:

Ingrid Adam, Ingeborg Brunn, Hannelore Kosa, Heidemarie Nest, Henriette Siemoneit, Konrad Dojan, Reinhard Günther, Wolfgang Hardt, Dieter Leinecker
Hermann Westheider, Peter Zessin, Ingrid Hesse, Marianne Sonnenberg, Wilhelm Foppe, Günter Gehle, Man-

fred Günther, Horst Henke, Harald Vormelker, Helga Brohm, Heidemarie Müller, Gisela Senftleben, Helga Stuhler, Lothar Braatz, Wilhelm Hagemann, Manfred Herrmann, Manfred Jenz, Harry Kerlin, Friedhelm Leuchtenberger, Heinz-Günter Müller, Heinrich Peitzmann, Franz Rutz, Günter Vogel

Diamantene Konfirmation:

Erika Kollert, Irma Krupkat, Edith Lukat, Gerhard Knopf, Siegfried Vogel, Hannelore Borchert, Waltraut Kosa, Ingrid Kosa, Ingrid Milbratz, Hildegard Mischlinski, Waltraud Preuß, Gisela Seils, Gerhard Kähler Manfred Schlaak, Günter Wicha, Regina Alke, Horst Bartel, Horst von Burski, Karl-Heinz Glatzki, Irmgard Gudat, Hilmar Gudat, Gisela Jackel, Günter Jebramzik, Klaus Kastaun, Günter Kramer, Christel Pukallus, Gerhard Radtke, Renate Retzlaff, Horst Ruhmke, Inga Streckbein, Erna Tautorat, Gerhard Wernicke, Carol von Borke, Werner Gerlach, Manfred Runge, Christel Sbresny, Karin Siemoneit, Herta Wohlgefahr, Christa Wegener, Ernst Herbst, Otto Miester, Friedhelm Schlüter, Helmut Wolthaus, Lieselotte Baumann, Sieglinde Bodlin, Magdalena Hummel, Irma Kowald, Rosa Poschke, Edith Pukallus, Adelheid Theophil, Manfred Gans, Hermann Hübner, Dieter Janisch, Manfred Kramer, Peter Kromminga, Alfred Kühn, Kurt Pukallus, Horst Schlaßus, Erich Schmidt, Karl-Heinz Schwirtz, Gerhard Arendt, Adolf Kiparski, Manfred Kurschus, Dietrich Weber, Erika Slottko, Gisela Thiele, Waltraut Wittke

Die Pockauer kommen!

Der Besuch

Vom 3. bis 5. Oktober 2014 erwarten wir Besuch aus unserer Partnergemeinde Pockau im Erzgebirge. Der Posaunenchor wird auch dabei sein. Über diesen Besuch freuen wir uns sehr, da die Wechsel der Pastoren in beiden Gemeinden in den vergangenen Jahren den Kontakt leider etwas haben ruhiger werden lassen.

Das Programm

3. Oktober:

Ankunft der Gäste, 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit in der Kreuzkirche mit dem Posaunenchor aus Pobershau und Pockau. Anschließend Gespräch miteinander.

4. Oktober:

10.00 Uhr gemeinsamer Gemeindeausflug zur Landesgartenschau nach Papenburg (siehe S. 5/7), Abend der Begegnung der Pockauer und Lingener.

5. Oktober:

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und den Pockauer Bläsern zum Abschluss des Konfi3-Jahres. Anschließend gemeinsames Abschlussbuffet und Abreise der Gäste.

Quartiere gesucht

Daher suchen wir jetzt die Zeit vom 3. bis 5. Oktober 2014 Quartiere für unsere Gäste. Wer gerne ein oder zwei Pockauer aufnehmen möchte, möge sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pastor Norbert Mühlbacher (Tel.: 96625637) melden.

Abend der Begegnung

Nach dem gemeinsamen Gemeindeausflug am 4. Oktober treffen sich alle, die mögen, zu einem gemeinsamen Abend der Begegnung im Gemeindehaus, um zusammen zu erzählen und sich auszutauschen, gemeinsam zu essen und zu trinken. Herzliche Einladung an alle!

Alles fürs Buffet

Den Abend der Begegnung am 4. Oktober 2014 planen wir mit Grillen und einem bunten Buffet. Alle können dazu mitbringen, was sie möchten: Saucen, Senf und Salate oder Brot, Butter und Käse...

Anmeldung Konfirmandenjahrgang 2014 bis 2016 (KU 7/8)

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfirmandenkurse in der Johanneskirchengemeinde. Dazu laden wir alle Jugendlichen herzlich ein, die im September in die siebte Klasse kommen und 12 bis 14 Jahre alt sind. Die Konfirmationsgottesdienste werden im Frühjahr 2016 gefeiert. Die Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang ist bis zum Beginn der Sommerferien im Gemeindebüro bei unserer Sekretärin Katrin Kemmer möglich (bitte Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde und Taufbescheinigung mitbringen). Natürlich können sich auch Jugendliche anmelden, die noch nicht getauft sind. Wir verabreden dann während der Konfirmandenzeit gemeinsam einen Tauftermin.

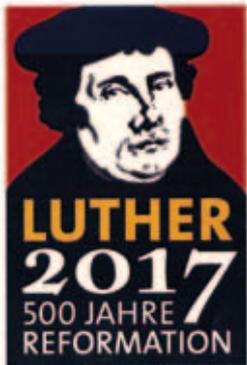
Wir freuen uns, wenn junge Menschen sich entschließen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen und bei ihrer Konfirmation mit ihrem persönlichen „Ja“ bestätigen, dass sie ihren Lebensweg unter dem Segen Gottes gehen wollen.

Die Konfirmandenzeit beinhaltet die wöchentlichen Gruppentreffen, das Mitfeiern von Gottesdiensten, besondere Projekte und zwei Freizeiten. Wesentliche Inhalte sind der Austausch über grundlegende christliche Überzeugungen und darüber, wann und wo der persönliche Glaube im Leben Halt schenken und Orientierung geben kann. Wir hoffen, dass diese Zeit junge Menschen als Christinnen und Christen prägt, dass sie zu ihrem persönlichen „Ja, mit Gottes Hilfe“ hingeführt werden und dass wir eine schöne gemeinsame Zeit erleben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Pastorin Heike Mühlbacher, Pastor Norbert Mühlbacher (Tel. 96625637) oder Pastor Philipp Wollek (Tel. 9150623)

Die Reformation hat Geburtstag

Das Lutheralphabet (8)



Marke Luther In Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen bekommen immer mehr historische Stätten Zusatznamen,

um für den Besucher deutlich zu machen, dass hier Reformationsgeschichte mitgeschrieben wurde.

Deutsche und internationale Gäste bewegen sich zunehmend auf den Spuren Luthers, dessen Thesenanschlag an die Wittenberger Schlosskirche sich der Überlieferung zufolge 2017 zum 500. Mal jährt. Die Geburtsstunde der evangelischen Kirche wird für Protestanten ein geistliches Event.

Hoch im Kurs bei Gästen stehen vor allem Orte, die schon immer mit Luther und seinen Weggefährten in Verbindung standen. So hat Sachsen-Anhalt 2012 in ihren beiden wichtigsten Museen einen Besucheranstieg verzeichnet. In das Wittenberger Lutherhaus als tradi-

Ehelosigkeit • Universitäten • Satan • Beruf • Naturrecht • Eifer • Segen • Papst • Mönch • Obrigkeit • Kirche • Leben, ewiges • Lieder • Ritteraufstand • Wallfahrt • **Heilig** • Armut • Zeit • Zitate • Vernunft • Herrlichkeit • Freiheit • Sehnsucht • Rechtfertigung • Theodizee • Judentum • Gesetz • Islam • Christus • Diakonie

22. Ja, der Papst erlässt den Seelen im Fegfeuer keine einzige Strafe, die sie nach den kirchenrechtlichen Bestimmungen in diesem Leben hätten abtragen müssen.

tionell größtem Anziehungspunkt kamen mehr als 79.000 Interessierte, das waren 2,7 Prozent mehr als im Jahr davor. Eine Erhöhung von 6,4 Prozent gab die Stiftung für das Geburtshaus des Reformators in Eisleben an. Dort kletterte die Anzahl der verkauften Tickets auf über 21.000.

H wie Heilig

Viele Jahrhunderte gehörten sie zu den Besten in der christlichen Kirche: Märtyrer und Heilige, die durch ihre unbestechliche Glaubensstreue zu Vorbildern für die späteren Generationen geworden sind. Ganz zu Anfang stand Stephanus, der erste Märtyrer, der gesteinigt wurde, weil er harte Kritik übte am jüdischen Gesetzesdenken im frühen Christentum. Protestanten haben keine grundsätzlichen Probleme mit Heiligen, so lange man sie als Vorbilder im Glauben versteht. Nicht nachvollziehbar ist für sie hingegen, dass Heilige so etwas seien wie Fürsprecher, wie Anwälte der Menschen vor Gottes Thron.

Dass zu den Heiligen gebetet wird, um bei Gott mehr Gehör zu finden,

23. Wenn überhaupt irgendein Erlass aller Strafen jemandem gewährt werden kann, dann ist gewiss, dass er nur den Vollkommensten, d. h. den Allerwenigsten gewährt werden kann.

widerspricht dem evangelischen Glaubensgrundsatz, dass jeder Mensch eine unmittelbare Beziehung zu Gott haben kann. Für den „sanften Reformator“ Philipp Melancthon und den jungen Martin Luther war es noch denkbar, dass Heilige Fürsprecher bei Gott sind, aber immer unter der Voraussetzung, dass der einzige Mittler zu Gott Jesus Christus ist. Für „Abgötterei“ hielten die Reformatoren allerdings die Verehrung der Heiligen als diejenigen, die eine eigene Macht haben, die Gesetze des Menschen zu beeinflussen. Luther sprach sehr

24. Unausweichlich wird deshalb der größte Teil des Volkes betrogen durch jene unterschiedslose und großspürige Zusage erlassener Strafe.

kritisch über die Bedeutung dieser vermeintlichen „Nothelfer“.

Nach evangelischem Verständnis heute bilden Heilige keinen fest umrissenen Kreis an Personen, die zum Beispiel in einem offiziellen Verhandlungsprozess (Heiligsprechungsprozess) im Vatikan den Status als Vorbilder zugesprochen bekommen könnten. Weder müssen Heilige, um diesen Status zu erreichen, bereits tot sein, noch Wunder gewirkt haben noch bedürfen sie einer offiziellen Approbation. Wenn Protestanten von Heiligen sprechen, dann in einem weiten, sehr offenen Sinn: als Zeugen des Glaubens und als von der Gnade Gottes berührte Menschen. So gesehen ist die ganze Kirche eine Gemeinschaft von Heiligen. www.luther2017.de

Besondere Veranstaltungen



Für Kinder

Kennt ihr schon den Schlunz?

Mitten beim Picknick kommt er plötzlich aus dem Wald:

Ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat. Familie Schmidsteiner nimmt ihn erstmal auf, doch der Schlunz stellt mit seinen vielen Fragen und Ideen ihr Leben auf den Kopf. In der Kinderkirche gibt es nach den Sommerferien mit dem Schlunz Geschichten aus der Bibel zu entdecken. Dabei ist so allerhand Lustiges zu erleben. Dazu sind alle Kinder immer am 2. Samstag im Monat um 10.00 Uhr herzlich in die Kinderkirche der Johanneskirche eingeladen, mit oder ohne Eltern. Es erwarten euch zwei spannende Stunden mit Geschichten, Basteln, Singen und Beten – in und rund um die Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind. Die nächsten Termine:

19. Juli 2014: Jetzt wird gegrillt, Petrus! Mit Abschlussgrillen.

Im August ist wegen der Sommerferien keine Kinderkirche.

20. September 2014 (wegen Schulanfangs diesmal am 3. Samstag)

**11. Oktober 2014,
15. November 2014,
13. Dezember 2014,
10. Januar 2015**



Geburtstagssegens

Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und der Pastor/die Pastorin kommen immer am 1. Freitag des Monats um 12.30 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Und natürlich sind auch die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde herzlich eingeladen mit zu feiern. Wir freuen uns auf Sie! Die nächsten Termine:

1. August, 5. September, 10. Oktober 2014 (2. Freitag wegen Feiertag)

Premiere – Konfi3-Abschluss

Zum Erntedankfest am 5. Oktober 2014 um 10.00 Uhr findet in der Johanneskirche der erste Konfi3-Abschlussgottesdienst statt. Alle Familien, Eltern, Paten, Freunde und Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Wir feiern gemeinsam



**Prof. Thomas Steinkamp:
Ich verbringe meine freien Tage mit
Fahrradfahren und Lesen an der Nordsee.**

Abendmahl. Musikalisch wird der Gottesdienst durch den Posaunenchor unserer Partnergemeinde aus Pockau bereichert.

Danach wollen wir – mit einem großen Buffet – gemeinsam mit allen Kindern und Eltern den Abschluss des ersten Konfi3-Jahres feiern.

Mit dem Erntedankgottesdienst endet das erste Konfi3-Unterrichtsjahr. In den folgenden Jahren – bis zum zweiten Unterrichtsjahr in der achten Klasse – sind die Kinder dann immer wieder zu verschiedenen Aktionen und Projekten auch auf Lingener Ebene eingeladen. Es ist uns wichtig, dass die Konfi3-Kinder untereinander und wir als Gemeinde mit ihnen in Kontakt bleiben. Wir wünschen



Konfi3-Begrüßungsgottesdienst 2013

Foto: h.ir

Gottesdienste Mitte Juli – Mitte Oktober 2014

Johanneskirche

Schützenstraße 11



So. 20.07. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher

So. 27.07. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 03.08. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 10.08. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 17.08. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

So. 24.08. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

So. 31.08. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Wollek

So. 07.09. Gottesdienst –
10.00 Uhr Prädikant Hoffmann

So. 14.09. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher
17.00 Uhr Gottesdienst in Bramsche –
Pastor Mühlbacher

So. 21.09. Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher, Pastor Wollek

So. 28.09. Gottesdienst zur Visitation –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher, Pastor Wollek

So. 05.10. Erntedankgottesdienst und Abschluss
10.00 Uhr für die KU3-Kinder –
Pastoren Mühlbacher, Pastor Wollek

So. 12.10. Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Twilling
17.00 Uhr Gottesdienst in Bramsche –
Pastor Mühlbacher

So. 19.10. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastoren Mühlbacher

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



So. 20.07. Familiengottesdienst mit Taferinnerung –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 27.07. Gottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 03.08. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 10.08. Gottesdienst in der reformierten Kirche –
10.00 Uhr Pastorin Nehuis

So. 17.08. Gottesdienst –
10.00 Uhr

So. 24.08. Gottesdienst in der reformierten Kirche –
10.00 Uhr Pastorin Korporal

So. 31.08. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
10.00 Uhr

So. 07.09. Gottesdienst in der reformierten Kirche –
10.00 Uhr Pastorin Nehuis

So. 14.09. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 21.09. Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 28.09. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Fr. 03.10. Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der
18.00 Uhr Deutschen Einheit –
Pastor Grimmsmann

So. 05.10. Erntedankgottesdienst mit Abendmahl im
10.00 Uhr Kirchenzentrum Lohne –
Pastor Grimmsmann

So. 12.10. Gottesdienst –
10.00 Uhr

So. 19.10. Gottesdienst –
10.00 Uhr

Trinitatiskirche

Birkenallee 13



So. 20.07. Gottesdienst für Jung und Alt
10.00 Uhr mit Abendmahl – Pastor Becker

So. 27.07. Gottesdienst –
10.00 Uhr

So. 03.08. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 10.08. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastorin Half

So. 17.08. Gottesdienst –
10.00 Uhr Prädikant Ruygh

So. 24.08. Gottesdienst –
10.00 Uhr

So. 31.08. Gottesdienst –
10.00 Uhr

So. 07.09. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker
11.30 Uhr Taufgottesdienst – Pastor Becker

So. 14.09. Gottesdienst zum Jubiläum „25 Jahre
10.00 Uhr Frauenkreis“ – Pastor Becker

So. 21.09. Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 28.09. Erntedankgottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 05.10. Gottesdienst –
10.00 Uhr

So. 12.10. Segnungsgottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 19.10. Begrüßungsgottesdienst der
10.00 Uhr Konfirmanden – Pastor Becker
11.30 Uhr Taufgottesdienst – Pastor Becker

Christuskirche

Sandbrinkerheide-
straße 32



So. 20.07. Gottesdienst mit Abendmahl, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 27.07. Gottesdienst mit Taufen, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 03.08. Gottesdienst mit Abendmahl, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 10.08. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 17.08. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektorin Rother

So. 24.08. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

So. 31.08. Gottesdienst mit Taufe, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 07.09. Gottesdienst, Biene –
10.00 Uhr

So. 14.09. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektor Noetzel

So. 21.09. Gottesdienst mit Abendmahl, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 28.09. Gottesdienst mit Abendmahl zur
10.00 Uhr Goldenen und Diamantenen Konfirmation,
Brögbern – Pastorin Kuhland

So. 05.10. Gottesdienst mit Abendmahl, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 12.10. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektorin Rother

So. 19.10. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektorin Twilling

**Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Pfarrbüros verantwortlich.**

Fotos: h.ir



Gesa Witzleben:
Ich mache diesen Sommer ein Praktikum als Teamer bei der Jugendfreizeit auf Sardinien.

uns, dass die Kinder und ihre Familien unsere Johanneskirchengemeinde als einladend und lebendig erleben und freuen uns darauf, mit der Hilfe vieler Gemeindemitglieder den Erntedankabschlussgottesdienst mit vielen Menschen in einer schön geschmückten Kirche zu feiern.

Erntedank-Buffer
Gemeindeglieder, die das Buffet mit einer „Erntedankgabe“ bereichern möchten, können diese im Büro oder beim Pfarramt anmelden.
Wir freuen uns über jeden kulinarischen Beitrag: Salat, Brot, Rohkost, Obst, Suppe oder ...

Für Senioren

Seniorenachmittage
finden um 15.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Die nächsten Termine:

16. Juli, 20. August und 17. September 2014

Für Interessierte

Grüne Männer und Frauen

Die „Grünen Männer“ treffen sich mit Küster Klaus-Dieter Pulz am 2. Mittwoch im Monat von 9.30 bis

11.30 Uhr vor der Kirche. In der Pause gibt es frische Brötchen und Kaffee. Die nächsten Termine:

9. Juli, 13. August, 10. September und 8. Oktober 2014

Gottesdienste

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

1. August, 5. September und 3. Oktober 2014

Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Lektor Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

30. Juli, 27. August und 24. September 2014

Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“-Wohnstift ein Gottesdienst mit Lektorin Heidi Seiferth statt. Die nächsten Termine:

1. August, 5. September und 3. Oktober 2014

Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

Gottesdienste in Bramsche

Im Gemeindehaus der St. Gertrudiskirche Bramsche finden am Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr Gottesdienste statt. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine:

14. September und 12. Oktober 2014

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt. Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhausseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100
Die nächsten Termine:

27. Juli, 31. August, 14. und 28. September, 12. Oktober 2014



Philipp Wollek, Pastor:
Ich war in Dänemark – Ruhe, Lesen und Strandspaziergänge an der Nordsee.

Aus Lingener Gemeinden



Ferienbetreuung für Schulkinder

Unter dem Motto „Springschwanz trifft Zunderschwamm“ bietet der evangelische Verein „Paradiesvogel“ in Kooperation mit dem Familienzentrum Arche Noah in den Herbstferien eine qualifizierte Betreuung für Grundschul Kinder an. Vom 27. Oktober bis 8. November 2014 starten jeweils montags bis freitags spannende Ferienaktionen im Strootgebiet rund um die Johanneskirchengemeinde, die KiTa Arche Noah und die Johannesschule.

Die Kosten betragen pro Kind und Woche 27,50 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr; 42,00 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr mit Mittagessen; 58,00 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen und Nachmittagsnack.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Familienzentrum Arche Noah in der Loosstr. 37a und unter 0591/9150614.



...der Bethel-LKW kommt

Foto: Internet

Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung findet in der Zeit vom 2. bis 8. Oktober 2014 in Lingen statt. Die Brockensammlung Bethel nimmt wieder Kleiderspenden entgegen.

Nicht in die Kleidersammlung gehören Textilabfälle, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Gummistiefel, Skischuhe und ähnliches. Die Kleidersäcke können tagsüber an folgenden Stellen abgegeben werden:

1. Garage Pfarrhaus, Karlstr. 18
2. Gemeindehaus, Bäumerstr. 16
3. Garage Pfarrhaus, Birkenallee 13a
4. Calvinhaus, Wilhelmstr. 42

Jugendgottesdienste: „Little Talks with God“ 2014

Am 20. Juli 2014 um 17.00 Uhr findet ein Jugendgottesdienst mit anschließendem Teamerdankeschönfest in der Kreuzkirche Lingen statt.

Der erste „Little Talk with God“ nach den Sommerferien findet am 5. Oktober 2014 um 17.00 Uhr in der Johanneskirche Lingen statt.

(ggf. mit Begrüßung der Vorkonfis)

Lesenacht für Kinder

vom 24. bis 25. Oktober 2014

Am Wochenende vor den Herbstferien findet die nächste Lesenacht für Kinder ab sechs Jahren in der Trinitatiskirche (Jägerstraße) statt. Wir starten um 18.00 Uhr in einen schönen gemeinsamen Abend mit Spielen, Essen, Basteln und natürlich Vorlesen. Dann wird das Schlaflager aufgebaut und jeder kann selbst entscheiden, wie lange er noch aufbleiben möchte.

Am Samstagmorgen endet dann die Lesenacht um 9.00 Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück. Die Kinder werden während der Lesenacht von Teamerinnen und Teamern aus der Ev. Jugend betreut. Mitzubringen sind: Isomatte oder Luftmatratze

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde
Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-13
Fax 0591/91506-24
www.johanneskirche-lingen.de
KG.Lingen.Johannes@evlka.de
Kontoverbindung:
Sparkasse Emsland
IBAN: DE78266500010000055830
BIC: NOLADE 21 EMS
Verwendungszweck:
Johanneskirche/Lingen

Pastorin Heike Mühlbacher
Pastor Norbert Mühlbacher
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Tel. 0591/96625637
heikemuehlbacher@gmail.com
norbertmuehlbacher@yahoo.de

Pastor Philipp Wollek
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-23
philippwollek@web.de

Gemeindesekretärin:
Katrin Kemmer
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-14
Fax 0591/6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil

(mit Pumpe), Schlafsack, Schlafanzug, Hausschuhe oder Stoppersocken, Zahnbürste & Co, vielleicht ein Lieblingsbuch oder ein Kuscheltier, 5,00 Euro Kosten, Freunde und natürlich gute Laune.

Verbindliche Anmeldungen sind in den Gemeindebüros erhältlich und können dort bis spätestens bis zum 16. Oktober im Büro der Kreuzkirchengemeinde (am Universitätsplatz) abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Kerstin Schomakers (Mail: kerstin.schomakers@gmx.de) oder in den Gemeindebüros.

4. Lange Nacht der Kirchen

Am Abend des 13. September 2014 findet in Lingen wieder die Lange Nacht der Kirchen statt. Neben kulinarischen Leckereien werden an verschiedenen Veranstaltungsorten unterschiedliche Programmpunkte

– wie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen – angeboten. Das Programm auf dem Marktplatz richtet sich nach der gemeinsamen Eröffnung um 19.00 in diesem Jahr unter dem Motto „Feuer und Flamme“ vor allem an Jugendliche. Auf der Bühne sorgen „Unisono“ und weitere Acts für Musik. Auf dem Marktplatz wird eine Zeltkirche aufgebaut. Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit Aktionen rund um das Thema „Feuer“ geboten: ein „Zeltlagerrevival“ mit Musik am Lagerfeuer, Stockbrot und Marshmallows, Kreativaktionen, ein „Zelt der Stille“, ein „A Capella-Konzert“, Andachten, Wunderkerzen und viel Feuer und Licht...

Um 23.30 Uhr endet die Lange Nacht der Kirchen mit einem Abschlusskonzert auf dem Marktplatz. Weitere Infos können auch den Flyern ent-

nommen werden, die vor der Langen Nacht in den Kirchengemeinden ausliegen werden.

26. September 2014 – Krimidinner in Kreuz, spannend...!

Das Essen schmeckt super! Aber wer ist nun eigentlich der Mörder? Sicher ist – er sitzt mit mir an einem Tisch! Alle Konfis Lingsens, die 2014 konfirmiert werden, und alle Teamer sind um 18.00 Uhr in das Gemeindehaus der Kreuzkirche (Bäumerstraße) eingeladen zu drei leckeren Gängen und einer spannenden Kriminalgeschichte. Im letzten Jahr hatten wir viel Spaß. Nun freuen wir uns auf die dritte Runde und auf euch!

Anmeldungen sind in allen Gemeindebüros oder per Mail bei Kerstin Schomakers möglich (kerstin.schomakers@gmx.de).

Anmeldung KU3-Jahrgang 2014

Im Herbst beginnt der neue KU3/8-Jahrgang in der Johanneskirchengemeinde. Dazu laden wir alle Kinder herzlich ein, die im Sommer in die dritte Klasse kommen und ca. 8 Jahre alt sind.

Die Anmeldung für den neuen KU3-Jahrgang ist bis Ende September 2014 im Gemeindebüro bei unserer Sekretärin Katrin Kemmer möglich (bitte Familienstammbuch bzw. Geburtsurkunde und Taufbescheinigung mitbringen).

Natürlich können sich auch Kinder anmelden, die noch nicht getauft sind. Wir verabreden dann gemeinsam mit den Familien einen Tauftermin.

Wir freuen uns, wenn Kinder und ihre Familien sich entschließen, am KU3-Modell teilzunehmen und nach dem zweiten Unterrichtsjahr in der achten Klasse bei ihrer Konfirmation mit ihrem persönlichen „Ja“ bestätigen, dass sie ihren Lebensweg unter dem Segen Gottes gehen wollen.

Die Konfirmandenzeit beinhaltet im ersten Unterrichtsjahr von der Gruppenverteilung im Herbst (3. Klasse) bis zum Abschlussgottesdienst zum Erntedankfest (4. Klasse) Kleingruppen- und Gesamttreffen, das Mitfeiern von Gottesdiensten und besondere Projekte. In der Zwischenzeit werden verschiedene Aktionen und Projekte für die KU-Kids angeboten.

Wesentliche Inhalte während der Konfirmandenzeit sind der Austausch über grundlegende christliche Überzeugungen und darüber, wann und wo der persönliche Glaube im Leben Halt schenken und Orientierung geben kann. Wir hoffen, dass diese Zeit diese jungen Menschen als Christinnen und Christen so prägt, dass sie zu ihrem persönlichen „Ja“ zu einem Glaubens- und Lebensweg mit Gott hingeführt werden und dass wir eine schöne, gemeinsame KU3/8-Zeit erleben.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Pastorin Heike Mühlbacher und Pastor Norbert Mühlbacher, Telefon 96625637

Pastor Philipp Wollek, Telefon 9150623

Lange Nacht der Kirchen in Lingen

am 13. September 2014

Glockenläuten der drei Innenstadtkirchen um 18.45 Uhr

Offizielle Eröffnung um 19.00 Uhr

Kreuzkirche

19.30 Uhr Die Klampfflinge

- geistlicher und weltlicher Gesang in historischem Gewand

20.30 Uhr Die Klampfflinge

- geistlicher und weltlicher Gesang in historischem Gewand

21.30 Uhr „Ich träume eine Kirche“
Lieder & Songs aus den Oratorien „PASSION heute“ und „OSTERN heute“
Lingener Kantorei u.a.

22.30 Uhr „Ich träume eine Kirche“
Lieder & Songs aus den Oratorien „PASSION heute“ und „OSTERN heute“
Lingener Kantorei u.a.

Bonifatiuskirche

19.30 Uhr Orgelkonzert

Jubiläumskomponisten 2014

Kantor Peter Müller

20.30 Uhr „Stell dir vor...“ – eine Reise durch die neuere geistliche Chormusik mit der Beestener Schola

21.30 Uhr „Nicht aus eigener Kraft“
- neue geistliche Lieder mit Cantamus, Lingen

22.30 Uhr Skurriles, Heiteres, Pom-pöses – ungewöhnliche Orgelwerke und Transkriptionen mit KMD Joachim Diedrichs

Reformierte Kirche

19.30 Uhr „und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus...“, Märchen für die Seele mit Heide Reuter-Siegmann

20.30 Uhr „Das Gefieder der Sprache streicheln“, Märchen von Tod und Leben mit Heide Reuter-Siegmann

21.30 Uhr „Herr, bleibe bei uns“
Abendliches Liedersingen mit Pastor Edzard Herlyn

22.30 Uhr Taizegebet

Mitwirkende: Kaplan J. Witte u.a.

Marktplatz:

- **Begegnung und Verpflegung:**

Getränkestand, „Fischbude“ und „Wein-Gyros-Laube“

- „Zeltkirche“ des Bistums OS; für Jugendliche von Jugendlichen zum Thema „Feuer“, ökumenisch organisiert.

- **Bühnenprogramm:** Chor der Gesamtschule Emsland, Clemens Vollmer und Unisono.

Kirchenführungen:

- um **15.00 Uhr** führt Hiltraud Pott durch die Reformierte Kirche

- um **16.15 Uhr** führt Anja von Stephani durch die Kreuzkirche

- um **17.00 Uhr** führt Gisela Holterhues durch die St. Bonifatius Kirche

Emslandmuseum:

Im Emslandmuseum findet eine exklusive „Bibelausstellung“ statt.

Zeiten: 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr und 22.30 Uhr.

Jüdische Schule:

Das Forum Juden Christen wird wieder einen Mix aus „Historisches zur jüdischen Geschichte in Lingen“, „Judentum begreifen“ und jüdische Lieder anbieten.

Zeiten: 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 21.30 Uhr.

Offizieller Schluss um 23.30 Uhr



Plakatgestaltung:
Lea Pohlmann

„damit wir klug werden“ (Psalm 90,12)

Besuchen Sie den Kirchentag in Stuttgart!

Im nächsten Jahr ist es wieder soweit: Der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag findet vom 3. bis 7. Juni 2015 (über Fronleichnam, in Niedersachsen kein Feiertag) in Stuttgart statt. Rund 100.000 Menschen werden dazu erwartet. Stuttgart ist die Hauptstadt des Landes Baden-Württemberg. Hier leben rund 600.000 Menschen, rund ein Drittel von ihnen hat einen Migrationshintergrund. Rund 31 Prozent der Stuttgarterinnen und Stuttgarter sind evangelisch, etwa 26 Prozent katholisch, rund 11 Prozent sind Muslime und etwa 32 Prozent gelten als konfessionslos. Die Stadt wird im Juni 2015 den Kirchentag zum vierten Mal zu Gast haben. Schuld und Versöhnung, Bildung sowie wirtschaftliche Verantwortung sind drei Themen, die der Kir-

chentag in Stuttgart in den Mittelpunkt stellen will. Ein weiteres Thema sind die globalen Herausforderungen einer sich rasant verändernden Welt. Ebenso wird der interreligiöse Dialog wieder von großem Interesse sein. Konzerte auf großen Bühnen werden auch wieder zu den Highlights des Stuttgarter Kirchentages gehören.

(Mehr Informationen in den nächsten Ausgaben der „Lichtseiten“.)



Das Plakat zeigt ein interaktives Suchfeld um am PC Informationen zu recherchieren, sich zu vernetzen und gemeinsam klug zu werden. Das leere Suchfeld beinhaltet ein bereits eingegebenes Jerusalemkreuz als Symbol für den Kirchentag und ein Cursorzeichen. Rechts vom Suchfeld ist eine Lupe zu sehen. Wie bei modernen Suchmaschinen geht das Feld nach unten hin auf, um die Losung „damit wir klug werden“ (Psalm 90,12) zu präsentieren.



Wichtige Adressen:

Kreuzkirchengemeinde

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591/3604, Fax 0591/47622
www.kreuzkirche-lingen.de
KG.Kreuz.Lingen@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mo, Mi, Do, Fr 11.00 - 12.30 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

Pastor Dieter Grimmsmann
Parkstraße 4, 49808 Lingen
Tel. 0591/65750

Kindertagesstätte
Bäumerstraße 16, 49808 Lingen
Tel. 0591/1577

Fax 0591/9152675
Kindergarten-Kreuzkirche
@t-online.de
Leiterin: Cornelia Petz

Trinitatiskirchengemeinde

Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591/62550, Fax 0591/66425
www.trinitatiskirche-lingen.de

KG.Trinitatis.Lingen@evlka.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo 15.30 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 11.00 Uhr

Pastor Wolfgang Becker
Birkenallee 13a, 49808 Lingen
Tel. 0591/62550

Kindertagesstätte
Kuckuckstraße 23, 49808 Lingen
Tel. 0591/62466, Fax 0591/6105380
trinitaku@aol.com

Leiterin: Gudrun Wemker
Hort Trinitatis
Birkenallee 21, 49808 Lingen
Tel. 0591/65205
www.kita-hort-trinitatis.de
hort-trinitatis@web.de
Leiterin: Karin Temmen

Christuskirchengemeinde

Sandbrinkerheidestr. 32
49811 Lingen-Brögbern
Telefon 0591/72088
Fax 0591/76826
www.christuskirche-gemeinde.de
kg.broegbern@evlka.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Pastorin Susanne Kuhland
Sandpoolstr. 6
49811 Lingen-Brögbern
Telefon 01703850022
kuhland@aol.com

Ev. Jugend Lingen

Universitätsplatz 1, 49808 Lingen
Tel. 0591/6104-687
Fax 0591/6104-424, www.ev-ju-li.de

„Alles, was auf dem Teppich liegt, kommt mit!“

Es steht ein schönes Sommerwochenende bevor. Wir besuchen unsere Freunde – oder soll ich lieber sagen, wir überfallen sie. Wenn eine Familie mit vier Kindern ein kinderloses Ehepaar besucht... Auf jeden Fall müssen wir einiges mitnehmen in diesen kinderlosen Haushalt. Ich freue mich auf ein schönes Wochenende.

Die Großen dürfen selbst packen. „Legt alles auf den Teppich im Wohnzimmer! Alles, was auf dem Teppich liegt, kommt mit.“

Da habe ich wohl nicht mit dem Eifer der Kinder gerechnet. Die haben gepackt. Bücher, Spiele, Legosteine, Stifte, Puppen, Fußball – alles lag auf dem Teppich. Da musste ich eingreifen und habe einiges wieder vom Teppich entfernt. Schließlich muss auch noch etwas zum Anziehen mit, Hosen, T-Shirts usw. Es muss natürlich genau das mit, was man noch bis zum Schluss angezogen hatte. Was das bedeutet? Die Waschmaschine und der Trockner laufen bis

spät in die Nacht. Trotz sommerlicher Temperaturen sind die Heizkörper warm – zum Trocknen der Wäsche, die noch unbedingt mit muss. Die Familie schläft bereits, derweil drehe ich die Wäschestücke auf der Heizung um. Nach und nach lege auch ich einiges auf den Teppich. „Das soll alles mit? Niemals passt das ins Auto!“ überlege ich laut.

Wir fahren los! Es hat gepasst. Alles, was auf dem Teppich lag, war verstaubt – fast alles. Beim Einpacken habe ich doch noch auf das eine oder andere verzichtet. Die Nacht war kurz. Ich bin müde, fertig und gar. Denn ich weiß schon, was jetzt kommt.

„Hast Du meine schwarze Jeans eingepackt?“ „Natürlich!“ „Mein Kuscheltier liegt noch im Bett!“ „Nein, es ist im Koffer!“ „Hast Du meine Bluse noch gewaschen?“ „Ja!“ „Gibst Du mir bitte meine Sonnenbrille? Hoffentlich ist die nicht noch in der Fahrradtasche!“

Fragen über Fragen werden an mich gestellt. Ich antworte und antworte und sage mir: Jedes Mal das Gleiche! Aber alles was auf dem Teppich lag, ist verstaubt. Alle Lieblingsstücke sind dabei und wir sind unterwegs. Ich freue mich auf das Wochenende und den Besuch bei unseren Freunden.

(ub)



Lothar Berger:
Ich fahre gar nicht in den Urlaub, weil ich wegen meiner Erkrankung am besten zu Hause aufgehoben bin.



Philip Krieger:
Ich werde an verschiedensten Orten sein, um langjährige Freunde zu besuchen.



Lingener Adventskalender 2014 – Sponsoren gesucht!

Nachdem im vergangenen Jahr für die Finanzierung der nun ausgeschriebenen Diakonstelle knapp 5000,- Euro zusammengekommen sind, soll es auch dieses Jahr wieder einen Adventskalender mit attraktiven Gewinnen sowie ermutigenden Sprüchen geben.

Dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen: Betriebe, Geschäfte und Einzelpersonen, die uns durch das Spenden eines verlockenden Preises unterstützen möchten, mögen sich bitte an das Gemeindebüro der Johanneskirche (Tel.: 0591 9150613) wenden.

Herzlichen Dank allen, die uns in diesem Projekt unterstützen!



Zum Public Viewing des WM-Spiels USA gegen Deutschland gab es auch Hamburger und Hot Dogs!
Foto: h.ir

Tag der Deutschen Einheit

Am Freitag, 3. Oktober 2014, um 18.00 Uhr findet in der Kreuzkirche Lingen ein ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit statt. Die Ansprache wird Manfred Kruczek aus dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Potsdam zum Thema halten. Gäste der Partnergemeinden aus Pockau und Pobershau werden auch da sein. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Bläserkreis der lutherischen Gemeinden Lingens unter der Leitung von Kantor Peter Müller (Orgel). Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch mit dem Gastprediger und allen Gästen.



Julia Keßler:
Ich fahre mit
meinen Freunden
nach Schweden, um dort
in den Schären Kajak
zu fahren, zu schwimmen
und viel, viel zu
lesen.

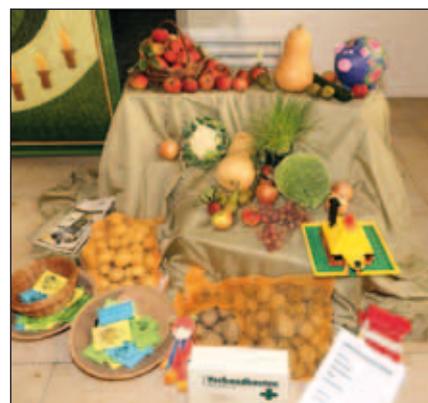


Foto: Philipp Wollek

Erntedankgaben

Wir sammeln – wie in jedem Jahr – Gemüse, Feld- und Baumfrüchte, Blumen, Getreide und Brot, mit denen wir unsere Kirche zum Erntedank entsprechend dekorieren können. Bringen Sie bitte Ihre Gaben gern am Freitag, 3. Oktober 2014, in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Kirche vorbei. Vielen Dank!



Klaus Pulz wurde mit Gottes Segen in sein Amt als Küster im Gottesdienst eingeführt.
Foto: h.ir

Ulrike Bollmann:
Ich bin in diesem Jahr
reif für eine nordfriesische
Insel und freue mich auf:
wach werden ohne Wecker,
Fahrrad fahren, Sonne,
Sand und Meer und
einfach Nichtstun.

Geburtstage in der Christuskirche

Brögbern – Biene - Bawinkel

im Juli

05.07. Wiemann, Elli (93), 14.07. Dojan, Emmi (91)

im August

03.08. Foppe, Emmi (89), 04.08. Kurbjuweit, Magdalena (75), 08.08. Wensler, Klara (90), 17.08. Munka, Ursel (75), 22.08. Hübner, Hermann (75)

im September

01.09. Hartmann, Vasili (75), 14.09. Duray, Waltraut (85), 15.09. Jentsch, Hildegard (75), 16.09. Bensel, Amalia (88), 21.09. Mertsching, Elfriede (95), 21.09. Voß, Katharina (85), 23.09. Bendisch, Barbara (75), 27.09. Dienesch, Josefa (87)

im Oktober

01.10. Freiberg, Anita (75), 02.10. Teucher, Horst (92), 03.10. Sittner, Filipp (85), 13.10. Kuhlmann, Fenna (80), 15.10. Wieder, Dorothea (91), 30.10. Mannhoff, Felix (75)

Geburtstage in der Kreuzkirche

im Juli

05.07. Hogen, Anni (86), 06.07. Hartwell, Raymond (86), 07.07. Schettlinger, Rosemarie (75), 09.07. Amelung, Renate (85), 09.07. Herker, Helga (75), 09.07. Schneider, Elfriede, Lohne (75), 11.07. Gaus, Ida (75), 13.07. Schiefelbein, Kurt (88), 14.07. Burchard, Louise (96), 16.07. Wild, Frieda (92), 17.07. Büscher, Renate (80), 20.07. Lütkenhues, Johanna, Lohne (90), 21.07. Wernicke, Ingrid (75), 22.07. Bocken, Helga (75), 24.07. Klukkert, Helga (89), 26.07. Graupner, Margret (75)

im August

02.08. Hösel, Hans (88), 03.08. Koch, Günther, Lohne (80), 06.08. Schlieker, Rosemarie (75), 12.08. Günther, Ingrid, Lohne (75), 17.08. Weyrauch, Charlotte, Lohne (91), 18.08. Kirchhoff, Hella (75), 19.08. Grüter, Richard (75), 20.08. Grimstein, Else (95), 20.08. Plasger, Hilde (88), 20.08. Bangert, Andrej (86), 20.08. Schumacher, Günther (85), 31.08. Zeisler, Annemarie (92)

im September

02.09. Hundertmark, Hanna (85), 04.09. Harbecke, Erich (88), 05.09. Rosin, Wera, Lohne (89), 05.09. Leonhardt, Erika (88), 05.09. Kaß, Elfriede (80), 06.09. Salewski, Frida (91), 06.09. Wenink, Friedel (80), 10.09. Dirksen, Ernst (85), 11.09. Behn, Lina (91), 11.09. Schmidt-Vo-

gel, Siegrid (75), 12.09. Heine, Christa (88), 13.09. Libowsky, Elisabeth (95), 13.09. Kopprasch, Hedwig (75), 15.09. Worthmann, Olga (86), 18.09. Rupschus, Anna (94), 18.09. Coßmann-Viebrock, Hannelore (86), 22.09. Schoneboom-Hickele, Anneliese (85), 23.09. Neumüller, Emma, Thuine (87), 28.09. Ditz, Maria, Lohne (86), 29.09. von Stephani, Brigitte (75)

im Oktober

04.10. Clabes, Helmut (88), 06.10. Osewald, Hildegard (93), 07.10. Ostendorf, Hildegard (80), 08.10. Rupprecht, Brunhilde (80), 09.10. Zielinski, Liesbeth (95), 13.10. Heßelink, Waltraud (89), 15.10. Fritzler, Gottfried (90), 17.10. Muchow, Ursula (75), 18.10. Sajovic, Gertrud (90), 18.10. Schlosenske, Kurt (89), 19.10. Derr, Johannes (90), 23.10. Weich, Alma (85), 24.10. Kister, Arnold (94), 25.10. Siebels, Eliese (80), 26.10. Haselbach, Ingeborg (86), 27.10. Becker, Ilse (94), 31.10. v. Tresckow, Christoph (89)

Geburtstage in der Trinitatiskirche

im Juli

01.07. Giede, Gertrud (91), 02.07. Schneider, Hildegard (80), 07.07. Naevecke, Erika (85), 09.07. Ruske, Frieda (88), 11.07. Mathew, Irmgard (85), 14.07. Butler, Horst (85), 14.07. Rohra, Irmgard (85), 15.07. Hubert, Rudolf (86), 18.07. Holz, Anita (80), 19.07. Blume, Werner (89), 22.07. Petsch, Gertrud (92), 23.07. Balzer, Heinz (85), 23.07. Albrecht, Marga (80), 25.07. Gelshorn, Ingrid (75), 30.07. Borowski, Viktor (90)

im August

04.08. Hecht, Berta (89), 08.08. Schulze, Ruth (94), 10.08. Sehring, Irene (80), 11.08. Schneider, Horst (75), 12.08. Erdmann, Dietrich (75), 16.08. Perkuhn, Waltraud (86), 18.08. Höcker, Günter (88), 26.08. Borstendorfer, Horst (87), 27.08. Tasche, Therese (87), 28.08. Hujo, Elvira (75), 30.08. Feldker, Edith (87)

im September

09.09. Schulz, Günter (92), 11.09. Geisler, Waltraud (87), 12.09. Ballardt, David (87), 13.09. Eberhardt, Friedrich (80), 19.09. Scheffler, Marion (75), 20.09. Meyersieck, Hanni (88), 21.09. Erdbrink, Katharina (89), 21.09. Bajohr, Alfred (75), 22.09. Busch, Heinrich (94), 24.09. Kühn, Eckhard (75), 25.09. König, Hannelore (80), 28.09. Brückner, Luise (75), 28.09. Köppe, Erhard (75)

Geburtstage in der Johanneskirche im Juli

03.07. Kerlin, Werner (88), 03.07. Grünhagen, Berta (75), 05.07. Streck, Lydia (86), 05.07. Volz, Jörg (75), 07.07. Schwertfeger, Herbert (80), 09.07. Andersen, Ilse (94), 09.07. Buhse, Wella (91), 10.07. Eder, Manfred (80), 11.07. Bergmann, Edith (97), 12.07. Höhne, Kordula (85), 12.07. Jegorow, Vera (75), 13.07. Kaiser, August (90), 15.07. Kubulek, Rita (85), 16.07. Frichert, Konstantin (80), 18.07. Mahnke, Jörn (80), 22.07. Busmann, Ruth (93), 25.07. Rathe, Ruth (86), 26.07. Schmidt, Hans Kurt (92), 26.07. Raeder, Ursula (85), 28.07. Gerth, Manfred (95), 29.07. Seefeldt, Helene (93), 31.07. Voß, Hilda (90)

im August

03.08. Eissens, Hans (89), 03.08. Finke Hilde (80), 04.08. Höfert, Lisa (86), 05.08. Dittmann, Christa (88), 05.08. Flader, Margot (88), 06.08. Sack, Harri (75), 08.08. Koop, Lydia (86), 11.08. Magel, Andrej (94), 12.08. Berensen, Irma (87), 14.08. Peters, Hans-Uwe (75), 15.08. Benzell, Friedrich (85), 15.08. Müller, Friedrich (85), 18.08. Urich, Scharlotta (96), 23.08. Schmidt, Ilse (95), 24.08. Müller, Irmgard (85), 27.08. Stoppel, David (90), 27.08. Götz, Waltraud (80), 28.08. Netzewitz, Günter (75), 29.08. Flender, Auguste (80), 31.08. Hurdelbrink, Johanna (91)

im September

02.09. Mersch Rosalia (89), 02.09. Schneider, Ingeborg (89), 02.09. Wollert, Emma (75), 03.09. Keller, Amalia (87), 03.09. Ahlers, Ingeborg (75), 05.09. Matull, Harry (86), 07.09. Frantzen, Dieter (75), 11.09. Obst, Inge (86), 12.09. Freiwald, Irmtraud (80), 12.09. Vetter, Waltraute (80), 13.09. Meinke, Renate (75), 15.09. Kampen, Anneliese (93), 15.09. Kraßmann, Mathilde (93), 16.09. Feldkamp, Emmi (89), 16.09. Hebel, Ulli (88), 17.09. Schulz, Marianne (86), 18.09. Kleinert, Fritz (96), 23.09. Wiederspan, Irma (87), 24.09. Müller, Rudi (85), 24.09. Hofmann, Georg (80), 24.09. Geerdsen, Helmut (75), 29.09. Niekrawitz, Getrud (92), 30.09. Höhne, Edmund (87)

im Oktober

01.10. Leuftink, Hans (75), 03.10. Hohaus, Hildegard (94), 03.10. Sack, Heidegunde (75), 04.10. Eberhardt, Karl (85), 05.10. Schulz, Erich (99), 05.10. Lach, Heinz (87), 10.10. Merten, Elise (95), 12.10. Runge, Irmgard (87), 13.10. Mansholt, Ilse (86), 15.10. Hahnfeld, Siegfried (86), 16.10. Rattay, Erich (90), 17.10. Fahrenbruch, Alexander (75), 20.10. Sponholz, Rosemarie (80), 21.10.

Erdbrink, Heinrich (96), 22.10. Weland, Lieselotte (90), 22.10. Fuest, Alheide (80), 23.10. Schulz, Christel (88), 23.10. Ridinger, Margarethe (85), 23.10. Schäfer, Hannelore (75), 24.10. Bär, Margarete (89), 24.10. Schaa, Johann (75), 26.10. Weber, Walter (85), 27.10. Kromm, Paulina (80), 28.10. Jaeger, Lothar (75), 29.10. Bangert, Waldemar (75), 29.10. Sadlowski, Karin (75), 29.10. Schaper, Rolf-Dieter (75)

Getauft wurden in der Johanneskirche

Warkentin, Tessa Marie • Kissler, Angelinas • Sobotzik, Sina • Langer, Henry Paul • Mackrodt, Mia Melek • Vasilewskij, Nikita

Am 26. Juli 2014 werden neben anderen folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Johanneskirche konfirmiert:

Leon Hagemann, Sarah Janssen, Enrico Janssen, Kim Louise Kehbel, Saskia Scholtyssek

Getraut wurden in der Johanneskirche

Jegel, Eduard und Janna geb. Seib

Kirchlich beerdigt wurden: aus der Kreuzkirche

Schött, Ingetraut (78)

aus der Trinitatiskirche

Hurdelbrink, Johanna (90), Balzer, Heinz (84), Kornblum, Karl-Heinz (62), Schumacher, Inge (83)

aus der Johanneskirche

Eilert, Frieda Marta (84), Bangert, Elvira (75), Schulz, Leokadia (87), Raschke, Werner (78), Majunke, Waltraud (65), Bruns, Karla (82), Eisermann, Gerd (61)

**Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen
Gemeindebüros verantwortlich. Sollten Sie eine Ver-
öffentlichung im Gemeindebrief nicht wünschen,
melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.**



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Foto: fotogen

Was zählt ist das gelebte Leben...

Wenn in meiner Familie zu einem Fest Besuch ansteht, herrscht immer große Aufregung. Da sie relativ weit über Deutschland und Europa verteilt lebt, ist es immer etwas Besonderes, wenn sich der Patenonkel aus Frankreich, der Cousin aus Köln oder der Bruder aus Berlin zum Besuch anmeldet. Da gibt es immer viel zu erzählen. Stimmen und Dialekte poltern durcheinander, man isst und trinkt. Man fällt sich ins Wort, hält inne, hört und macht Musik - mit einem Wort: Es herrscht das Leben pur. Die Zeit verfliegt im Nu. Man sagt dann „schade, dass es vorbei ist.“

Manche erleben Besuche anders: Wenn sich etwa die „Schwiegermutter“ (es gibt natürlich Ausnahmen!) ankündigt, die doch so penibel auf Sauberkeit und Ordnung Acht gibt, wird vorher sogar unter den Schränken geputzt und lieber ein zweites Mal gesaugt. Solche Besuche haben etwas von Aufsicht und Kontrolle und lösen Stress aus. Man ist froh wenn er wieder vorbei ist.

Zu welcher Art gehört der Besuch in Form der „Visitation“, die nun in der Johanneskirche Lingen ansteht?

Reformation

Seinen Ursprung hat die Visitation in der Situation, die die Reformatoren in den Gemeinden damals angetroffen haben. So soll es in Thüringen einen Pfarrer gegeben haben, der zwar Vaterunser und Glaubensbekenntnis nur mit gebrochenen Worten beten konnte, sich dafür aber umso besser darauf verstand, den Teufel zu bannen. Sein Ruf in dieser Sache war so herausragend, dass er nach Leipzig geholt wurde. Ein anderer Pfarrer habe auf die Frage, ob er auch den Dekalog (die Zehn Gebote, Anm. der Redaktion) lehre, geantwortet, er habe dieses Buch noch nicht.

Zweifelsohne wird deutlich: Nach Brüdern und Schwestern, in Amt und Gemeinde, muss man sehen. Es braucht die Begegnung und Vergewisserung im Gespräch, sonst geht jeder seinen Weg so derart kreativ, dass das Ziel und der Grund aus dem Blick zu geraten drohen. Und diese Begegnung braucht Verlässlichkeit, Struktur und Absprache.

Kompass

Deshalb ist Visitation eher mit einem Kompass zu vergleichen: Man schaut von Zeit zu Zeit nach, wo man sich befindet und ob der Kurs noch stimmt. Für eine Kirchengemeinde bedeutet dies alle sechs Jahre Besuch. Für die Kirchenleitung übernimmt diese Aufgabe der Aufsicht der „Superintendent“. Denn genau das heißt die Übersetzung eigentlich: Einer, der von außen mal drauf sieht, wie es einem geht und dass man sich mit ihm orientieren kann.

Dazu sieht sich der Superintendent – zusammen mit anderen Beratern – die Gemeinde an. So ähnlich wie Ärzte das im Krankenhaus auch machen. „Visite“ ist die Zeit für Austausch und Rückmeldung, auch für

die Information und Bekanntgabe: Für Patienten geht es meist um die Frage: „Wann darf ich nach Hause?“ Visite ist aber nicht Operation. Sollte diese noch notwendig sein, muss die Visite beendet werden. Und dann sollte auch schnell und entschlossen gehandelt werden.

Damit bei einer Visitation etwas Zählbares herauskommt, ist eine gute Vor- und Nachbereitung sinnvoll. Dazu gehört die intensive Beschäftigung aller Verantwortlichen in der Gemeinde mit der Situation. Was ist seit der letzten Visitation gelaufen? Was verändert sich? Wo stehen wir jetzt? Wo möchten wir hin? Was zählt, ist das gelebte Leben. Wie bei einer Visite auch.

Visite

Es geht nicht um eine Bewertung des Personals. Es soll vielmehr möglichst nüchtern und umfassend wahrgenommen und auch einer Wertschätzung unterzogen werden was in der Gemeinde läuft. Aus dem Gelingenden heraus soll dann etwas für die Zukunft entwickelt werden, um die vorhandenen Kräfte sinnvoll einzusetzen und gegebenenfalls zu bündeln.

Wie ein Besuch schließlich erlebt wird, hängt sicher von beiden Seiten ab und was man draus macht.

Im ersten Fall hat man schöne Anregungen und Erinnerungen, im zweiten wenigstens mal ein aufgeräumtes Haus oder Wohnzimmer – immerhin. Als Superintendent bin ich dann gespannt, was die Johanneskirche aus dem Besuch macht. ...

Eines stimmt aber in jedem Fall: Auf die Begegnung mit vielen von Ihnen freue ich mich schon jetzt.

Dr. Bernd Brauer,
Superintendent des Kirchenkreises
Emsland-Bentheim



Tischabendmahl der Vorkonfirmanden am 27. Juni 2014
Weitere Fotos auf www.johanneskirche-lingen.de



Gottesdienst und Geländespiel mit den KU3-Kids am 29. Juni 2014
Weitere Fotos auf www.johanneskirche-lingen.de



Sommerfest in der KiTa Arche Noah am 14. Juni 2014
Weitere Fotos auf www.johanneskirche-lingen.de